

BfR-Fortbildungsmodul Transfer von Stoffen entlang der Nahrungskette

Mit dem BfR-Fortbildungsmodul hat das Bundesinstitut für Risikobewertung ein professionelles Training etabliert, welches sich mit Fragen des Transfers von Stoffen entlang der Nahrungskette befasst.

Das Fortbildungsmodul beinhaltet die Schwerpunkte Recht, Terminologie und Toxikologie, Grundlagen der Risikobewertung, Risikomanagement, Futtermittelzusatzstoffe und Forschung. Des Weiteren werden in dem Fortbildungsmodul aktuelle Themen sowie Fallbeispiele besprochen und Übungen durchgeführt.

Die Fortbildung richtet sich an Mitarbeitende aus Institutionen von Bund und Ländern im Bereich der Lebensmittel- und Futtermittelüberwachung/-sicherheit und Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler wie Promovierende und Postdocs.

Die Vortragenden sind bekannte nationale und internationale Fachleute auf dem Gebiet der Futtermittel- und Lebensmittelsicherheit, die für einen Wissensaustausch auch außerhalb ihrer Vortragszeiten zur Verfügung stehen.

Das BfR hat bewusst die Nahrungskette in den Mittelpunkt gestellt und unterstreicht somit die Notwendigkeit eines Verständnisses des Stoffflusses vom Acker auf den Teller der Verbraucherinnen und Verbraucher.

Tierärztinnen und Tierärzten werden insgesamt 27 ATF Stunden anerkannt.
Lebensmittelchemikerinnen und Lebensmittelchemikern werden insgesamt 75 Fortbildungspunkte (ZFL) anerkannt.

Bestandteil der Weiterbildung sind Übungen und die Nutzung von Excel. Daher ist das Mitbringen eines Notebooks notwendig.

Veranstaltungsort:

Bundesinstitut für Risikobewertung
Raum D146
Diedersdorfer Weg 1, 12277 Berlin (Marienfelde)

Anfahrtsbeschreibung:
www.bfr.bund.de/de/marienfelde.html

Zielhaltestelle (auf www.bahn.de, www.bvg.de)
„Nahmitzer Damm/Marienfelder Allee (Berlin)“

Anmeldung (begrenzte Teilnehmerzahl):

Teilnahmegebühr: 350 € (175 € für Studierende)
Anmeldung bis zum 27.09.2020 auf
<https://www.bfr-akademie.de/deutsch/veranstaltungen/stofftransfer-2020.html>

Kontakt:

BfR-Akademie
Tel.: (030) 18 412 22405
Fax: (030) 18 412 622405
akademie@bfr.bund.de

Veranstalter:

Bundesinstitut für Risikobewertung
Max-Dohrn-Straße 8–10
10589 Berlin
www.bfr.bund.de

BUNDESINSTITUT FÜR RISIKOBEWERTUNG

BfR-Fortbildungsmodul Transfer von Stoffen entlang der Nahrungs- kette

5.–9. Oktober 2020, Berlin



Bundesinstitut für Risikobewertung

Montag, 5. Oktober 2020

10:00–10:30 Uhr

Anmeldung

10:30–11:00 Uhr

Begrüßung und Vorstellungsrunde*Dr. Monika Lahrssen-Wiederholt, Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Berlin*

11:00–12:00 Uhr

Trends und aktuelle Entwicklungen im Futtermittelrecht*Dr. Sabine Kruse, Regierungsdirektorin a. D., Wachtberg*

12:00–13:00 Uhr

Risikomanagement in der amtlichen Futtermittelkontrolle – Trends und aktuelle Entwicklungen*Dr. Gerd Finkler, Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Berlin*13:00–14:00 Uhr *Mittagspause*

14:00–14:45 Uhr

Risikoorientierte Probenahme und Analysenbeauftragung*Karin Bosshammer, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW, Recklinghausen*

14:45–15:30 Uhr

Sicherheitskontrollen entlang der Futter- und Lebensmittelkette in der Schweiz*N.N., Agroscope, Bern, Schweiz*15:30–16:00 Uhr *Kaffeepause*

16:00–17:00 Uhr

Vergessene Futtermittel – vergessene Risiken?*Prof. Dr. Hans Schenkel, Universität Hohenheim, Stuttgart***Dienstag, 6. Oktober 2020**

9:00–10:00 Uhr

Transfer von Stoffen in Abhängigkeit der Physiologie von Nutztieren*Prof. Gerhard Breves, Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover*

10:00–10:30 Uhr

Fettlösliche Vitamine aus dem Tierstall – zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie... das BfR*Dr. Anke Weißenborn, BfR*10:30–11:00 Uhr *Kaffeepause*

11:00–11:30 Uhr

Einsatz von Spurenelementen bei landwirtschaftlichen Nutztieren: Nutzen und Risiko*PD Dr. Robert Pieper, BfR*

11:30–12:00 Uhr

Organische Spurenelemente – eine besondere Herausforderung*Dr. Markus Spolders, BfR*

12:00–12:30 Uhr

(Halb-)Metalle als Kontaminanten in Lebensmitteln – Eintragspfade und Risikobewertung*Dr. Ulrike Pabel, BfR*12:30–13:30 Uhr *Mittagspause*

13:30–14:30 Uhr

Führung durch den BfR-Standort Marienfelde

14:30–15:00 Uhr

Einfluss der Tierfutterjodierung auf die Jodversorgung der deutschen Bevölkerung*Dr. Anke Ehlers, BfR*

15:00–15:30 Uhr

Übung Futtermittelzusatzstoffe: Vorstellung des Beispiels und Gruppeneinteilung*Dr. Janine Kowalczyk, BfR*

15:30–17:30 Uhr

Gruppenarbeit inkl. Kaffee und Snacks

17:30–18:00 Uhr

Vorstellung der Ergebnisse und Diskussion des Beispiels*Dr. Janine Kowalczyk, BfR**ab 18:00 Uhr gemeinsame Abendveranstaltung***Mittwoch, 7. Oktober 2020**

9:00–9:30 Uhr

Bewertung gesundheitlicher Risiken – Methodik und Herausforderungen*Dr. Markus Spolders, BfR*

9:30–10:00 Uhr

Analyse und Bewertung von Untersuchungsergebnissen aus Sicht der Risikobewertung*Dr. Janine Kowalczyk, BfR*

10:00–10:30 Uhr

FoodChain-Lab – Tracing von verdächtigen Lebensmitteln entlang der Lebensmittelkette*Marion Gottschald, BfR*10:30–11:00 Uhr *Kaffeepause*

11:00–11:45 Uhr

Eintragswege unerwünschter Stoffe am Beispiel Fisch*Dr. Horst Karl, ehem. Max Rubner-Institut (MRI), Hamburg*

11:45–12:30 Uhr

Globale Risikobewertung in der Lebensmittelsicherheit – mikrobielle Kontaminanten*Prof. Dr. Annemarie Käsböhrer, BfR*12:30–13:30 Uhr *Mittagspause*

13:30–14:15 Uhr

Diätfuttermittel – Quo vadis?*PD Dr. Nadine Paßlack, Justus-Liebig-Universität Gießen*

14:15–15:00 Uhr

Möglichkeiten und Grenzen der Produktion und des Einsatzes von insektenbasierten Futtermitteln in der Landwirtschaft*Dr. Florian Leiber, Forschungsinstitut für biologischen Landbau, Frick, Schweiz*15:00–15:30 Uhr *Kaffeepause*

Donnerstag, 8. Oktober 2020

15:30–16:00 Uhr
Transferversuche ohne Tiere – was ist möglich?
Dr. Fenja Klevenhusen, BfR

16:00–16:30 Uhr
Modellierung des Transfers entlang der Nahrungskette – *in vivo* bis *in silico*
Dr. Jorge Numata, BfR

16:30–17:00 Uhr
Einstreumaterialien in der Landwirtschaft – eine Nutzen-Risikoabwägung
Felicitas Koch, BfR

9:00–9:30 Uhr
Boden-Pflanze-Tier: Per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS)
Dr. Janine Kowalczyk, BfR

9:30–10:00 Uhr
Transfer von PFAS aus Futtermitteln in tierische Produkte - computergestützte Tools für die Praxis (Rind, Schwein)
Dr. Jorge Numata, BfR

10:00–10:30 Uhr
Bewertung von PFAS in der Nahrungskette
Dr. Ulrike Pabel, BfR

10:30–11:00 Uhr Kaffeepause

11:00–11:30 Uhr
Nicht dioxinähnliche polychlorierte Biphenyle in der Nahrungskette
Dr. Kirsten Schulz, BfR

11:30–12:30 Uhr
Mykotoxine in Futtermitteln und Maßnahmen zur Inaktivierung: Konsequenzen für die Futtermittelsicherheit
Prof. Dr. Dr. Sven Dänicke, Friedrich-Loeffler-Institut, Braunschweig

12:30–13:15 Uhr Mittagspause

13:15–14:30
Besichtigung des Versuchsguts und Führung durch die Versuchsstallungen des BfR

14:30–15:15 Uhr
Neue Futtermittel und alte Probleme - Aktuelle Beispiele zum Carry Over von Aspergillus-Toxinen in tierische Lebensmittel
Dr. Ronald Maul, MRI, Kiel

15:15–15:30 Uhr
Übung Mykotoxine in Mais: Vorstellung des Beispiels und Gruppeneinteilung
Dr. Markus Spolders, BfR

15:30–17:00 Uhr
Gruppenarbeit inkl. Kaffee und Snacks

17:00–17:30 Uhr
Vorstellung der Ergebnisse und Diskussion des Beispiels
Dr. Markus Spolders, BfR

Freitag, 9. Oktober 2020

9:00–9:45 Uhr
Sekundäre Pflanzeninhaltsstoffe in Futter- und Lebensmitteln
Prof. Dr. Remigius Chizzola, Vetmeduni Wien

9:45–10:15 Uhr
Pyrrrolizidinalkaloide – wenn die Evolution zum Risiko wird
Dr. Stefanie Hessel-Pras, BfR

10:15–10:45 Uhr Kaffeepause

10:45–11:15 Uhr
Hanf als Futtermittel
N.N., BfR

11:15–11:45 Uhr
Hypoglycin A und das Pferd/die Nutztiere
Dr. Mandy Bochnia, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

11:45–12:00 Uhr
Nachbesprechung
Dr. Markus Spolders, BfR
Dr. Solveig Schreiber, BfR

12:00–13:00 Uhr gemeinsames Mittagessen